

haute  
école  
pédagogique  
vaud

hep/

**Die Pädagogische Hochschule des Kantons Waadt (HEP Vaud) bietet im Bereich der Lehrerbildung eine umfassende Palette von Studiengängen an. Nicht zuletzt dank ihrer Lage im Herzen des bedeutenden Universitätsnetzes der Genferseeregion, mit dem sie einen aktiven Austausch pflegt, spielt die HEP Vaud eine herausragende Rolle auf dem Gebiet der Schweizer Forschung für Pädagogik.**

In einem Gesamtkontext von zunehmend komplexeren sozialen Beziehungen bereitet die HEP Vaud ihre Studentinnen und Studenten auf die Lehrberufe vor und begleitet sie bei ihrem Werdegang. Die Studierenden der HEP Vaud erhalten auf theoretischem und praktischem Gebiet eine solide Ausbildung, die ihnen den Einstieg ins Berufsleben erleichtert.

Der Kanton Waadt praktiziert bereits seit vielen Jahren eine sehr dynamische Politik auf dem Gebiet von Pädagogik und Forschung. Dieser Politik ist es zu verdanken, dass sich zahlreiche öffentliche und private Institutionen von internationalem Ruf im Kanton niedergelassen haben.

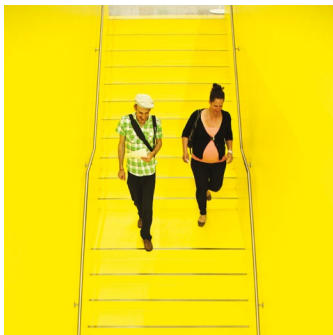
Die HEP Vaud, die zum Netzwerk der swissuniversities gehört, kooperiert im Bereich von Ausbildung und Forschung eng mit vielen akademischen Institutionen in Europa und der ganzen Welt.

## **Drei Hauptziele im Streben nach Exzellenz**

Im Streben nach Exzellenz verfolgt die HEP Vaud drei Hauptziele:

- / Ausbildung auf Hochschulniveau für künftige Lehrkräfte sowie Weiterbildungsmöglichkeiten für Lehrpersonen und alle Fachkräfte im Bildungsbereich;
- / Förderung der Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Pädagogik, besonders im Rahmen internationaler Forschungsprojekte;
- / Breites Angebot an Bildungsressourcen für schulische Fachkräfte.

**2300 étudiants**  
**240 formateurs**  
**100 collaborateurs**



## Umfassendes Angebot an Studiengängen

Die Studiengänge der HEP Vaud in Lausanne decken die gesamte Lehrerbildung ab: Zu erwähnen sind hier in erster Linie der Bachelor für die Vorschul- und Primarschulstufe, der Master für Lehrer der Sekundarstufe I, das Diplom/MAS in Sekundarstufe II, der Master in Sonderpädagogik und gemeinsame Masterprogramme in Zusammenarbeit mit den Universitäten von Lausanne und Genf sowie der ETH Lausanne.

Zudem verfügt die HEP Vaud über ein breites Angebot an Weiterbildungsstudiengängen wie das Certificate of Advanced Studies (CAS), das Diploma of Advanced Studies (DAS), den Master of Advanced Studies (MAS) und nicht zuletzt über 300 Zusatzausbildungen, die speziell auf die Bedürfnisse der Lehrpersonen und Schulleitungen zugeschnitten sind.

## Schaffung neuer wissenschaftlicher Standorte

Die Bereiche für Unterricht und Forschung (UER) der HEP Vaud setzen sich aktiv für die Entwicklung der Forschung im Bereich der Pädagogik ein. Mehrere davon haben, teilweise in Zusammenarbeit mit außenstehenden Partnern, Forschungslaboratorien ins Leben gerufen und somit bedeutende neue wissenschaftliche Standorte geschaffen.

Seit 2010 wird in vier Laboratorien Forschung betrieben: im Internationalen Labor für schulische Inklusion (Lisis), im Forschungslabor für schulische Persistenz und Bildungsallianzen (LasaLé), im Internationalen Forschungslabor für Bildung für nachhaltige Entwicklung (LirEDD) und im Lausanner Laboratorium Lesson Study (3LS).

## Wunsch nach Weltoffenheit

Im Bestreben, ihr Ausbildungs- und Forschungsangebot auszubauen, ist die HEP Vaud unablässig darauf bedacht, sich zu öffnen; in diesem Sinn fördert sie die Mobilität der Studierenden und Lehrkräfte. Ohne Zweifel trägt die Entwicklung eines internationalen und interkulturellen Rahmens dazu bei, den akademischen Horizont zu erweitern, die Qualität laufend zu verbessern und die internationalen Richtlinien auf dem Gebiet der Ausbildung und Forschung zu respektieren.

Zugleich hat sich die HEP Vaud verpflichtet, innovative internationale Projekte zu leiten oder an deren Leitung mitzuwirken, so z.B. das Projekt PEERS (gemeinsame Forschungsprojekte von Studierenden und Lehrkräften in sozialen Netzwerken). Dieses Projekt stellt eine echte Neuerung im Bereich der Mobilität dar: Es bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich intensiv mit kulturellen Unterschieden innerhalb ihres Ausbildungsgebiets auseinanderzusetzen, also in einem anderen Rahmen als dem des klassischen Auslandsaufenthalts.

**»Im Bewusstsein der Komplexität der Lehrberufe bietet die HEP Vaud den Lehrkräften der Zukunft und der Gegenwart die bestmögliche Ausbildung.«**

**Guillaume Vanhulst,  
Rektor**

Haute école pédagogique Vaud  
Avenue de Cour 33  
1014 Lausanne  
Suisse

+41 21 316 92 70  
accueil@hepl.ch  
www.hepl.ch